

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1995/11/7 94/05/0352

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.1995

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag
Oberösterreich
L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich
L82000 Bauordnung
L82004 Bauordnung Oberösterreich
L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §1;
BauO OÖ 1976 §41 Abs2 lita;
BauO OÖ 1976 §41 Abs2 litb;
BauO OÖ 1976 §65 Abs1 lita;
BauO OÖ 1976 §66 Abs2;
BauRallg;
B-VG Art15 Abs5;

Rechtssatz

§ 65 Abs 1 lit a OÖ BauO 1976 hat genauso wie Art 15 Abs 5 B-VG die Errichtung eines Gebäudes zur Voraussetzung. Ein Antennenmast mit einer Höhe von 27 m bzw 33 m (jeweils einschließlich Antennenbereich), der auf einem Betonfundament von 3,30 m mal 3,30 m mal 2 m ruht, erfüllt zwar die Voraussetzung eines Baues iSd § 41 Abs 2 lit a OÖ BauO 1976, nicht aber jene für das Vorliegen eines "Gebäudes" iSd § 41 Abs 2 lit b OÖ Bau 1976, wenn es sich um einen offenen Antennenmast handelt, der keine Wände und kein Dach hat. Zur Behandlung eines diesbezüglichen Bauansuchens ist daher nicht die Bezirkverwaltungsbehörde, sondern der Bürgermeister zuständig.

Schlagworte

sachliche Zuständigkeit in einzelnen Angelegenheiten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:1995:1994050352.X04

Im RIS seit

28.08.2001

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at